

Wir organisieren alles, was sich ab rotes Band nach innen abspielt. Bis zum Konfetti-Moment, der inzwischen über die Grenzen Bremens hinaus bekannt ist. Ihr kümmert euch um das, was ab rotes Band nach außen passieren darf. Bratwurst, Kinderchor oder ein Gedicht – eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es braucht kein Jahrhundert-Event zu werden – ein wenig Feierlichkeit schafft jedoch schöne Erinnerungsmomente.

Donnerstags = Eröffnungstag

Oft erreicht uns die Frage, warum wir eine Tante Enso-Eröffnung auf einen Donnerstag legen: „Da müssen doch viele arbeiten, da hat doch kaum jemand Zeit...“ Das mag sein, jedoch bei allen bisherigen 36 Tante Enso-Eröffnungen bundesweit haben wir kein einziges Mal den „Stell’ dir vor, Tante Enso eröffnet und keiner geht hin“-Effekt erlebt! Egal, ob Regen, Sturm oder Sonne – in und um den Tante Enso herum ist es an dem Donnerstag um 12 Uhr immer, wirklich immer rappellvoll: Bollendorf, Nettlingen, Bruckberg, Schweskau, Münnerstadt, Falkenau, ...

Dass wir die Eröffnung auf einen Donnerstag legen, hat aber in erster Linie einen internen, logistisch-organisatorischen Grund: Da das Tante Enso-Personal vor Ort ab dem Eröffnungsmoment mit so vielen neuen Themen konfrontiert wird – die Technik im Großen, das Kassensystem und Selfcheckout-Kasse im Kleinen, das gesamte System rund um die Tante Enso-Kundenkarte, diverse Kundenfragen ...Sehr viel, was da auf die neuen Tante Enso-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter einprasselt. Die Kolleginnen und Kollegen aus der Zentrale, die zur Tante Enso-Eröffnung anreisen, bleiben daher noch am Freitag vor Ort, um zu unterstützen. Das ist der wahre Grund. (Was wir auch beobachtet haben: Viele Menschen gehen gerne am Tag der Eröffnung abends in ihren Tante Enso. Wenn sich der erste Ansturm gelegt hat.)

Ein Wort zur Tante Enso-Kundenkarte

Am Tag der Eröffnung könnt ihr problemlos bis 18 Uhr auch ohne Tante Enso-Kundenkarte einkaufen, da die Kasse personalbesetzt ist. Wenn ihr allerdings keine Lust habt, in der Schlange zu warten oder ihr möchtet lieber die „abends-nochmal-schnell-in-den-Tante Enso-huschen“-Sensation erleben – dann benötigt ihr eine Tante Enso-Kundenkarte. Sie ist nicht nur zum Bezahlen da, sondern auch der Tante Enso-Türöffner. Mit der Tante Enso Kundenkarte kommt ihr jederzeit bundesweit in jeden Tante Enso. [HIER](#) könnt ihr eure Karte kostenlos beantragen. Entweder direkt online ausfüllen und abschicken. Oder das Formular ausdrucken, ausfüllen und uns per Post schicken. Die Tante Enso Kundenkarte schicken wir euch postalisch zu.

Sollte eure bestellte Karte bis zur Eröffnung nicht in eurem Briefkasten liegen: Wir bringen am Tag der Eröffnung alle Tante Enso-Kundenkarten mit, die es postalisch nicht mehr rechtzeitig geschafft haben! Ihr könnt sie euch an der Kasse abholen und gleich mit dem Einkauf loslegen. [HIER](#) findet ihr weiter Informationen zur Tante Enso-Kundenkarte.

Noch ein Wort des Dankes

Wir möchten uns an dieser Stelle bei euch bedanken. Für eure Geduld – euer Faden wurde wahrlich eine ganze Weile arg beansprucht. Unser Dank gilt auch eurem Bürgermeister. Vor allem in der langen Leerlaufphase hat er unermüdlich und sehr engagiert immer wieder neue Optionen gesucht und gefunden. Nicht zuletzt danken wir Familie Nissen, die der Tante Enso-Geschichte von Mohrkirch zu einem guten Ende verholfen hat.

Ilka vom Enso-Redaktionsteam